

# Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

---

## Vorbericht auf den 30. Und letzten Spieltag Landesliga 3 Württemberg | Saison 2016/17

---

29.05.2017

### Zwei Endspiele am Pfingsttag

(asa/amk). Es ist alles bereit für zwei "Endspiele" der beiden Landesliga-Vertreter aus dem Bezirk Nördlicher Schwarzwald um den oberen und unteren Relegationsplatz am Pfingsttag. Ein Szenario, das man sich beim FC Holzhausen und der SpVgg Freudenstadt gerne erspart und die Entscheidung schon am vorletzten Spieltag herbei geführt hätte.

Nah dran war der FC Holzhausen, denn ein Sieg gegen den SV Böblingen hätte wegen der klaren 0:3-Niederlage des SV 03 Tübingen beim Abstiegs Kandidaten TuS Metzingen bereits zur Vizemeisterschaft gereicht. Dies auch, weil mit dem VfL Nagold ein weiterer Kandidat im Bezirksderby bei den Sportfreunden Gechingen eine unglückliche 0:1-Niederlage kassierte. „Ein Tor – drei Punkte – Klassenerhalt – jetzt kann ich ganz entspannt in den Urlaub“, meldete sich dann Gechingens Spielleiter Armin Burkhardt nach der Partie gleich in Richtung Griechenland ab. Damit sind die Sportfreunde Gechingen vom drohenden Relegationsplatz sogar auf Rang sechs vorgeschritten. "Das haben sich die Jungs verdient und zwar absolut", zog auch Abteilungsleiter Stephan Funk vor der Leistung der Mannschaft den Hut. Funk, Benny Maier und Co-Trainer Kwasniewski hockten nach der Partie zusammen, dabei dürfte schon die neue Runde ein Thema gewesen sein. "Das zweite Jahr ist immer schwieriger", so Funk der sich jedoch auf Grund der Neuzugänge gut aufgestellt fühlt. Von der A-Jugend der SKV Rutesheim kommt Marcel Voellmer, und vom VfL Sindelfingen Marcel Berberoglu. Die Namen der Spieler, die Benny Maier aus Nagold vermutlich mitbringt, sind noch unter Verschluss.

Während die einen feierten, herrschte nur wenige Meter weiter beim VfL Nagold tiefe Niedergeschlagenheit. Der Fußballgott war am Samstag kein "Blauer". Mit Matthias Rebmann und Luka Kravoscanec beklagte Abteilungsleiter Ulrich Hamann zwei verletzte Leistungsträger, Thomas Schwarz zwei Riesenchancen und einen nicht gegebenen Elfmeter. Dennoch verdient es allen Respekt, wie sich die Mannschaft für ihren scheidenden Trainer ins Zeug gelegt hat. Dessen kurzfristige taktische Umstellung auf Dreierkette und Co-Trainer Marco Quiskamp als

letztem Mann, – Raphael Schaschko war in die Spitze gerückt –, hätte sich fast ausbezahlt, wenn Halimi Perparim getroffen hätte. Das diese Version aber auch Risiken birgt, das war bei den Chancen von Dennis Carl und Bastian Bothner zu sehen. Der zukünftige Nagolder Trainer Armin Redzepagic bekam jedenfalls einen guten Eindruck von seiner neuen Mannschaft, die mit 46 Saisontoren für ein absolutes Spitzenteam zu wenig Treffer erzielte. Da nützt es dann auch nichts, wenn man die Runde mit der besten Abwehr der Liga abschließt.

Bereits zuvor die Chance auf den zweiten Platz verspielt hatte der VfB Bösing, der in einer Begegnung mit Freundschaftsspiel-Charakter beim SC 04 Tuttlingen mit 5:1 gewann. Deutlich wurde es nach einer laut SC-Coach Walter Schneck "ordentlichen Leistung" seiner Mannschaft im ersten Durchgang allerdings erst nach dem Seitenwechsel. Bösing drehte auf und vor allem die spielfreudigen Philipp Haaga und "Adi" Dobricean mischten die SC-Abwehr immer wieder auf.

So bleiben die Tuttlinger, am Samstag Gäste beim SV 03 Tübingen, die einzige Mannschaft, die in der Landesliga in der zweiten Saisonhälfte ohne Sieg ist. Dennoch müssen sich die Nulldreier gegenüber dem blutleeren Auftritt in Metzingen deutlich steigern, will man den FC Holzhausen noch überholen. Nach dem Führungstreffer der Gastgeber von Mohamad Zubaida raffte man sich zwar zu einem zwischenzeitlichen Powerplay auf, doch am Ende hatten die Gastgeber dank zweier Tore von Ilias Klimatsidas in der Schlussphase das erwünschte "Halbfinale" um den Aufstieg erreicht. Als "Endspiel" stellt sich Trainer Zizino Teixeira-Rebelo das Relegationsspiel am 18. Juni vor.

Im Duell zweier Absteiger setzte sich der FC Rottenburg beim BSV Schwenningen klar mit 4:2 durch. Die Gäste agierten in der ersten Halbzeit zielstrebig und entschlossener. Vor allem im Spiel nach vorn waren die Rottenburger präziser und kamen so immer wieder gefährlich vor das BSV-Tor. Dies hatte für die Gastgeber bereits nach sieben Minuten die ersten Konsequenzen, als Jeff Rauschenberger mit dem 0:1 das erste von seinen zwei Toren erzielte. Max Maier und Adrian Dettling erhöhten auf 0:4, ehe gegen Ende Dimitri Stroh und Richard Engelhardt Ergebniskorrektur betrieben.

### **Torjägerliste:**

- 30 Tore: Jonas Frey (TSG Tübingen)
- 19 Tore: Torsten Müller (VfB Bösing)
- 16 Tore: Samet Öztürk (GSV Maichingen), Pedro Keppler (SV Nehren)
- 15 Tore: Kevin Braun (SpVgg Freudenstadt), Marco Sumser (FC Holzhausen)
- 14 Tore: Christian Mijic (SV Böblingen)
- 13 Tore: Bastian Bothner (Spfr. Gechingen), Tim Wissmann (FC Holzhausen), Antonio Tunjic (Young Boys Reutlingen), Ilias Klimatsidas (TuS Metzingen)
- 12 Tore: Marius Müller (VfB Bösing), Marc Wissmann (FC Holzhausen)
- 11 Tore: Daniel Atis, (VfL Nagold), Tobias Dierberger, (TSG Tübingen)
- 10 Tore: Ivan Müller GSV Maichingen), Adrian Dettling (FC Rottenburg)